



Sammlung Theaterzettel

Die Eifersüchtigen

Benedix, Roderich

1850-11-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 24 — Mittwoch, den 13^{ten} November, 1850.

Nelva.

Melodrama in zwei Abtheilungen, nach dem Französischen, von Hell.
Musik von Reissiger.

Die Gräfin von Gesanne	Frau Dessoir.
Alfred, ihr Sohn	Herr Werner.
Ischerkof, russischer Fürst	Herr Schöpe.
Feodora, seine Cousine	Fräul. Schmidt.
Nelva, eine stumme Waise	Fräul. Emil. Heusser.
Gertrude Dutilleul, ihre Erzieherin	Frau Werle.
Kaluga, ein Kosack	Herr Lichterfeld.

Der erste Act spielt in Paris, der zweite in einem Schlosse bei Wilna.

V o r h e r:

Zum ersten Male:

Die Eifersüchtigen.

Lustspiel in 1 Aufzüge, von Rod. Benedix.

Alfons Palm, Baumeister	Herr Nebe.
Arabella, seine Frau	Fräul. Grahn.
Leopold Weiß, Arzt	Herr Müller.
Louise, seine Frau	Fräul. Schmidt.
Joseph, Palms Diener	Herr Bauer.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Nummerirte Plätze in der großen		Parterre	— 36 fr.
Mittel-Loge 1 fl 45 fr.		Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Reserve-Logen des mittlern Ranges 1 fl 20 fr.		Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges — 48 fr.		Seitenbänke daselbst	— 12 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges — 36 fr.			

Eine ganze Loge im mittleren Range (zu 9 Plätzen), pr. Platz — 48 fr.

Ganze Logen im dritten Range (zu 7, 8 und 10 Plätzen), „ „ — 30 fr.

sind bis 4 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Freitag, den 15. Nov.: (Bei aufgehobenem Abonnement.) Zum Vortheile des Chorpersonals:
„Die Hugenotten.“ Große Oper in 5 Acten, von Meyerbeer. Marcel: Herr Leser, vom
Stadttheater in Frankfurt a. M.